

PARTIZIPATION VON ELTERN, EHRENAMTLICHEN + PERSONALENTWICKLUNG AN INTERKULTURELLEN SCHULEN

TOPS MEINER AUSFÜHRUNGEN

- Schulausgangsbeschreibung
- Angebotsstruktur zur Mitarbeit
 - Schwerpunktbereich Sprache
 - Bereich Gesundheits- und Mobilitätserziehung
 - Gremienarbeit
- Reflexionsgedanken
- Personalgewinnung an der ALS
 - Bereiche
 - Praxisbeispiele
- Fazit

DIE ASTRID – LINDGREN – SCHULE, BERGHEIM

- Seit 2010/11 sind wir QuisS – Schule (Qualität in sprachheterogenen Schulen, Projekt der BezReg Köln)
- Sog. „Brennpunktschule“
- Multiproblemfamilien
- sehr hohe Kinderarmut
- hoher Anteil Alleinerziehender
- bildungsferne Elternhäusern
- über 95 % haben Migrationshintergrund.....

- Besondere Rahmenbedingungen fordern heraus!
- Schule muss sich öffnen:
 - Mit Verständnis + Beziehungsarbeit
 - Mit Gesprächsangeboten + Zeit
 - Mit Begegnungsangeboten
 - Mit Hilfestellungen
 - Mit (Schul-) Sozialarbeit
 - Mit Kooperationen ins Stadtviertel
 - Mit niedrigschwelligen Angeboten
 - Mit Projektarbeit

- Stets:
- Mit der Einladung, sich in die Schulgemeinschaft einzubringen!

- Mit der Grundhaltung:
- Jede + jeder leistet wertvolle Mitarbeit!

- An unserer Grundschule, die gekennzeichnet ist durch Multikulturalität, Mehrsprachigkeit + Sprachenvielfalt, schaut der Eingangsbereich so aus:







UNSER SPRACHENSCHATZ

Wir verstehen die Herkunftssprachen von Kindern + Eltern als „Herzenssprachen“; sie sind Träger der Identität. Wir begegnen der Sprachenvielfalt mit Respekt, Wertschätzung, Interesse.

Und sehen dennoch die sprachliche Riesenhürde, Deutsch zu verstehen, sich adäquat zu äußern, Teilhabe am Unterricht zu erlangen, Lernpotentiale auszuschöpfen,

Schulisch reagieren wir mit konstanter Fort- + Weiterbildung des Kollegiums + dem schuleigenen Demek – Sprachförderkonzept.

ANGEBOTE IM SPRACHBEREICH

Für Kinder + Elternteile haben wir zusätzlich:

- Sprachförderkurse
- Wöchentlicher Frauen – Sprachkurs (Ltg. Elternteil)
- Sprach- + Spielecafe, speziell für Vorschulkinder (SL + Studierende + Schulsozialarbeiterin)
- Leseförderung (Lese Mentoren, Ehrenamtler)
- Vorlesetage, Bilderbuchkino, ... unter Einbeziehung der Mehrsprachigkeit (Eltern + Großeltern)

ANGEBOTE IM SPRACHBEREICH

- Schülerbücherei (Öffnung / Ausleihe durch Elternteile + Ehemalige + Ehrenamtler)
- Seit 8 Jahren jeweils 1 Ferienwoche „Sprachcamp“ (Ltg.: SL mit Team aus Sprachförderkräften + Studierenden)
- Sprachprojekt: „Fit in Deutsch“ (Studierende)
- AG – Angebote , etwa: Leseclub, Homepage, Theaterspiel, Radiowerkstatt,... (Ehrenamtler, Ehemalige, Elternteile, Betreuungskräfte, Seiteneinsteiger)
- Raumangebote am Wochenende für HKU Tamilisch (MuttersprachlerInnen)

BEREICH GESUNDHEIT / MOBILITÄT

Zusätzliche Angebote zur Gesundheitsförderung + Bewegungserziehung:

- Zumba für arab. Frauen + Kinder (TH am Wochenende, „männerfreie Zone“)
- Spendenprojektlauf (mit Elternbegleitung, Schulhunden, Sozialarbeiterin)
- Fahrrad- / Verkehrsunterricht (mit Elternhilfe)
- BM – Abendlauf (Laufgruppe aus Lehrkräften, Kindern, Ehemaligen + Elternteilen)
- Europ. Obst - + Gemüseprogramm (Mütter + Ehrenamtl.)
- Frühstücksangebot (Ehrenamtl.)
- Gesundheitsamtstermine (Dolmetscherdienste)
- Projekt „Familienklassenzimmer“ (Multifamilienarbeit)

GREMIENARBEIT

- „Extrazeit“ der SL für Schulpflegschaftsarbeit, danach erst Bitte um Mitarbeit in der Schulkonferenz
- Regelmäßige Gesprächstreffen mit beiden Schulpflegschaftsvorsitzenden
- Zeitplanung nach Elternwünschen (z.B. vormittags mit Kinderbetreuung)
- Wertschätzung (z.B. Ehrenamtspreis Bergheim)

WAS BEKOMMT DIE SCHULE ZURÜCK?

- Vertrauensbasis
- Zusammenhalt
- Erziehungspartnerschaften
- Identifikation mit der Astrid-Lindgren-Schule, Schulgemeinschaft
- Vernetzung von Familien mit kultureller Vielfalt
- Gesellschaftliche Teilhabe
- Perspektiven + Engagement von unterschiedlichen Menschen, Professionen, Kulturen,.....

UNSER MITEINANDER

... hat bei den Kindern positive Auswirkungen auf:

- regelmäßigeren Schulbesuch
- Pünktlichkeit
- Zuverlässigkeit
- respektvolles Miteinander
- Abbau von Vorurteilen
- Toleranz
- Verständnis untereinander
- Helferdienste, Verantwortungsübernahme

UNSER MITEINANDER

... hat bei Familien, Elternteilen, Frauen, Ehrenamtlern, Ehemaligen sichtbare Auswirkungen:

- Übernahme von (weiterer) Verantwortung
- Steigerung von Selbstbewusstsein
- Ermutigung
- Vernetzung untereinander
- Dolmetscherdienste
- Übernahme von Begleitung neuer Familien
- Deutsch - + Sprachkursbesuche
- Weiterqualifizierung, Jobsuche

PERSONALGEWINNUNG

- Anspruchsvolle Ausschreibungstexte für LehrerInnen, SonderpädagogInnen, Sprachförderkräfte, Quer - + Seiteneinsteiger
- Einladung /Ausschreibung von Projektmitarbeit, direkt an der Uni Köln (Newsletter), dem Mercator – Institut, dem ZMI, ... (Teilnahme - / Praktikumsbescheinigung für Studierende)
- Fort- /Weiterbildungsangebote Demek durch SL, jeweils in der Astrid-Lindgren-Schule

PERSONALGEWINNUNG

- Öffnung der Schulräume für externe Fortbildung – Angebote (Landessportbund, Stadtsportbund, KI, Uniseminare, Bundesverband Gewaltprävention, ...)
- Ausbildungsschule (Referendare Grundschule, Sonderpädagogik)
- Praktikumsstelle (Oberstufe, Eignungspraktikanten, Studierende, Praxissemester, Berufskolleg)
- Kooperationen mit Träger des Ganztages (BuFDiS, Schülerpraktikanten; gemeinsame Fortbildung + Weiterqualifizierungsangebote)
- Schulbegleitungen, möglichst durch MuttersprachlerInnen
- Hospitationsmöglichkeiten für Sozialarbeiter, andere Lehrämter, päd. Kräfte des Schulträgers

PERSONALGEWINNUNG

- 1 Masterstudentin „Interkulturelle Bildung“, Vertretungsvertrag Sprachförderkraft, 14 Std. DaZ – wird ihre Masterarbeit über das Sprachcamp 2019 schreiben; arab. Muttersprachlerin
- 1 Masterstudentin „Interkulturelle Bildung“ als Schulbegleiterin sowie Betreuungskraft im Ganzttag, - wird sich als HKU – Lehrerin bewerben; arab. Muttersprachlerin

PERSONALGEWINNUNG

- 1 Masterstudentin Lehramt Sek II, Sprachförderkraft mit 23 Std. DaZ, soeben entfristet + damit dauerhaft an der ALS weiterbeschäftigt
- 1 Seiteneinsteigerin, Kunsthistorikerin, 28 Std., über einen MOBILO – Einsatz gekommen, jetzt in der Qualifizierung SU
- 1 Sek II – Kollege, Sport + Spanisch, für 2 Jahre an die Grundschule gekommen
- bis zu 3 Referendare gleichzeitig
- ständige Anfragen von neuen Referendaren, Praktikanten, Studierenden, Hospitanten

FAZIT

- Multikulturelle Schulen brauchen das Miteinander von unterschiedlichen Professionen des pädagogischen Personals + vielfältige Partizipationsmöglichkeiten für Elternteile, Ehrenamtler, Ehemalige, ...
- Dann kann es gelingen: Ein respektvoller, wertschätzender + toleranter Umgang miteinander, hin zu einer Schulgemeinschaft!